

Kassel documenta Stadt  
Ortsbeirat  
Nordshausen

Ortsvorsteher  
Christian Knauf

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Nicole Eglin  
nicole.eglin@kassel.de  
Telefon 0561 787 1223  
Fax 0561 787 2182  
Rathaus  
34112 Kassel  
W 222a

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ortsbeirates Nordshausen

**Kassel** documenta Stadt

14. Juni 2018  
1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **23.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nordshausen lade ich ein für

**Donnerstag, 21. Juni 2018, 20:00 Uhr,  
Bürgerhaus Nordshausen,  
Korbacher Straße 235, Kassel.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

**Tagesordnung:**

1. Auswirkungen der KVG Liniennetzreform
2. "Runder Tisch" Bauprojekt Gänseweide
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Knauf  
Ortsvorsteher

**Niederschrift**

über die 23. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Nordshausen**  
am **Donnerstag, 21. Juni 2018, 20:00 Uhr**  
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

13. Juli 2018  
1 von 3

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD  
Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne  
Sandie Gabriel, Mitglied, SPD  
Frank Hartmann, Mitglied, ÜON  
Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD  
Bernhard Müller, Mitglied, SPD  
Bodo Schild, Mitglied, CDU

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

**Schriftführung**

Jutta Gerth

**Entschuldigt:**

Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD  
Susanne Lindner, Mitglied, CDU  
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates  
Volker Zeidler, Stadtteilbeauftragter, SPD

**Tagesordnung:**

1. Auswirkungen der KVG Liniennetzreform
2. "Runder Tisch" Bauprojekt Gänseweide
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

Ortsvorsteher Knauf eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr. Die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird in der vorgesehenen Form gebilligt.

## 1. Auswirkungen der KVG Liniennetzreform

2 von 3

Der Ortsvorsteher berichtet, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich beschwert haben, dass nach der Liniennetzreform das Umsteigen an den Umsteigepunkten nicht mehr funktioniert. Man steht mindestens 15 Minuten an den Umsteigepunkten und sieht oft gerade noch die abfahrende Straßenbahn bzw. den abfahrenden Bus. Dies ist bei einem 30-Minuten-Takt sehr ärgerlich. Außerdem ist der Bus morgens um 7.30 Uhr so voll (jetzt kleinerer Bus), dass es für die Schulkinder gefährlich ist, den Bus zu benutzen, da sie sich oft gar nicht festhalten können. Herr Werber vom Seniorenbeirat weist darauf hin, dass die KVG Beschwerdezetteln austeiln will, auf denen die KVG-Nutzer ihre Probleme der KVG mitteilen sollen.

Der Ortsbeirat hat festgestellt, dass nach der Liniennetzreform vieles nicht funktioniert und bittet einen Vertreter der KVG zur nächsten Sitzung zu kommen, um mit dem Ortsbeirat notwendige Verbesserungen zu diskutieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 2. "Runder Tisch" Bauprojekt Gänseweide

Der Ortsvorsteher berichtet von der Veranstaltung „Runder Tisch“ am 19. Juni 2018 mit den Anwohnern und den Vertretern des Magistrats. Als Fazit bleibt, dass der Bauherr alle Möglichkeiten des Bebauungsplanes voll ausgeschöpft hat. Dass Sondergenehmigungen für das Bauvorhaben erteilt worden sind, konnte nicht nachgewiesen werden. Für die 11 Wohnungen werden 14 Stellplätze in der Tiefgarage gebaut. Die Einfahrt sollte ursprünglich vom Krümmershof aus erfolgen und erfolgt jetzt von der Gänseweide aus. 12 bis 13 Bäume zum Krümmershof sollen stehen bleiben, der Grünflächenanteil des Grundstücks beträgt 60 %. In aller Deutlichkeit wurde von der Bauaufsicht zugesagt, dass eine besondere Baubegleitung durch die Bauaufsicht erfolgt.

Anwohner weisen darauf hin, dass die Parksituation in der Gänseweide schon jetzt kritisch ist und die Straße keine weiteren parkenden Fahrzeuge verkraftet. Sie machen ihre Frustration deutlich, dass vor einem Eingreifen der Unteren Naturschutzbehörde alles was schützenswert gewesen ist, bei Übungen des THW zerstört worden ist.

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, bei künftigen Baumaßnahmen in Nordshausen gem. § 4 Abs. Punkt 9. und § 5 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte den Ortsbeirat zu informieren. Insbesondere bei Maßnahmen, die den Ortsteil verändern und Belange des Natur- und Denkmalschutzes betreffen, ist das Votum des Ortsbeirates frühzeitig einzuholen.

3 von 3

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **3. Vergabe von Dispositionsmitteln**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass dem Ortsbeirat noch seine vollen Mittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen in Höhe von 7.900,62 € zur Verfügung stehen.

Der Ortsbeirat stellt dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt seine Mittel für dringend notwendige Maßnahmen im Stadtteil zur Verfügung. Insbesondere soll die Treppe „Unterer Krümmershof“ fertig gestellt werden, die Hohefeldstraße soll instandgesetzt werden und die Straße „Im Feldbach“ soll ausgebessert werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **4. Mitteilungen**

Der Ortsbeirat fragt an, wie lange der Baucontainer in der Gänseweide/Ecke Grubenrain noch stehen bleiben soll. Es sind seit längerer Zeit keine Baumaßnahmen mehr festgestellt worden. Wertvoller Parkraum ist in der Gänseweide wegen des Baucontainers verloren gegangen. Der Ortsbeirat regt an, dass der Baucontainer auf dem Grundstück abgestellt wird.

Der Ortsbeirat bittet, das Verkehrsüberwachungsdisplay wieder in der Korbacher Straße, Höhe Haus Nr. 177, aufzustellen.

Die Stellungnahmen des Magistrats zu Punkten vorangegangener Ortsbeiratssitzungen werden bekannt gegeben.

**Ende der Sitzung:** 21:40 Uhr

Christian Knauf  
Ortsvorsteher

Jutta Gerth  
Schriftführerin